

## BEDIENUNGSANLEITUNG

# Feuerwehr-Set

## Membranpumpe JP-810

**Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist diese Betriebsanleitung unbedingt zu lesen. Für Störungen und Schäden am Gerät, die auf unzureichende Kenntnisse der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.**

## Inhaltsverzeichnis

1. CE ZERTIFIKAT .....	2
2. PRODUKTBESCHREIBUNG .....	3
3. MEDIEN.....	3
4. SYSTEMBESCHREIBUNG.....	3
5. SICHERHEITSHINWEISE .....	4
6. WARNHINWEISE UND SYMBOLE .....	4
7. MONTAGE .....	5
8. BETRIEB .....	6
9. WARTUNG.....	6
10. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR .....	7
11. ENTSORGUNG .....	8

## 1. CE Zertifikat



**MANUFACTURED BY:** JESSBERGER GmbH Germany

**TYPE:** AIR OPERATED DOUBLE DIAPHRAGMS PUMP

**SERIES:** JP-810

**PUMP MODEL:** \_\_\_\_\_

**CODE:** JP-810. \_\_\_\_\_

**SERIAL NUMBER:** P \_\_\_\_\_

**ATEX MARKING:**  II 3/3 G Ex h IIC T4 Gb

 II 3 D Ex h IIIB T135°C Db X

**ATEX MARKING:**  II 3/3 G Ex h IIB T4 Gb

 II 3 D Ex h IIIB T135°C Db X

Questo prodotto è conforme alle seguenti direttive comunitarie e relativi standard armonizzati:

This product requirements the following European Directives and relating harmonized standards:

2006/42/CE - Direttiva Macchine.

2006/42/CE - Machinery Directive

UNI EN ISO 12100:2010 - Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione e riduzione del rischio.

UNI EN ISO 12100:2010 - Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction.

UNI EN 809:2009 - Pompe e gruppi di pompaggio per liquidi: requisiti generali di sicurezza.

UNI EN 809:2009 - Pumps and pump units for liquids: common safety requirements.

UNI EN 12162:2009 - Pompe per liquido - Requisiti di sicurezza - Procedura per prove idrostatiche.

UNI EN 12162:2009 - Liquid pumps - Safety requirements - Procedure for hydrostatic testing

2014/34/EU: Direttiva ATEX, concernente il ravvicinamento delle legislazioni degli Stati Membri relative agli apparecchi e sistemi di protezione destinati a essere utilizzati in atmosfera potenzialmente esplosiva.

2014/34/EU: ATEX Directive, on the approximation of European Member States laws concerning protection equipment and systems to be used in potentially explosive environments.

UNI CEI EN ISO 80079-36:2016 - Atmosfere esplosive - Parte 36: Apparecchiature non elettriche per atmosfere esplosive - Metodo e requisiti di base

UNI CEI EN ISO 80079-36:2016 - Explosive atmospheres - Part 36: Non-electrical equipment for explosive atmospheres - Basic method and requirements

UNI CEI EN ISO 80079-37:2016 - Atmosfere esplosive - Parte 37: Apparecchiature non elettriche per atmosfere esplosive - Protezione di tipo non elettrico, sicurezza costruttiva "c", controllo delle sorgenti di accensione "b", immersione in liquido "k".

UNI CEI EN ISO 80079-37:2016 - Explosive atmospheres - Part 37: Non-electrical equipment for explosive atmospheres - non-electrical type of protection constructional safety "c", control of ignition sources "b", liquid immersion "k".

LA SEGUENTE CONFORMITA' È RIFERITA AL PROTOTIPO DELLA JP-810.110 MATRICOLA NR. P0001 DEL 16.01.2012.

THIS COMPLIANCE REFERS TO JP-810.110 PROTOTYPE, SERIAL NUMBER P0001 OF 16.01.2012.

ESTENSIONI: la presente dichiarazione si estende anche ai modelli JP-810.8, JP-810.20, JP-810.35, JP-810.55, JP-810.56, JP-810.60, JP-810.90, JP-810.110, JP-810.120, JP-810.170, JP-810.171, JP-810.250, JP-810.252, JP-810.400, JP-810.700, JP-810.1050, IN PLASTICA E METALLO.

EXTENSION: this declaration is also valid for the following versions JP-810.8, JP-810.20, JP-810.35, JP-810.55, JP-810.56, JP-810.60, JP-810.90, JP-810.110, JP-810.120, JP-810.170, JP-810.171, JP-810.250, JP-810.252, JP-810.400, JP-810.700, JP-810.1050, MADE OF METAL OR PLASTIC.

ATTENZIONE: data l'innumerabile varietà di prodotti e composizioni chimiche, l'utilizzatore è ritenuto il maggior conoscitore delle reazioni e compatibilità con i materiali costruttivi della pompa. Pertanto, prima dell'impiego, eseguire con perizia tutte le verifiche e prove necessarie al fine di evitare situazioni pericolose anche se remote che non possono essere conosciute ed imputabili al costruttore.

WARNING: since there exists an endless variety of products and chemical compositions, the user is presumed to have the best knowledge of their reaction and compatibility with the materials used to build the pump. Therefore, before using the pump, all the necessary checks and tests must be performed with great care to avoid even the slightest risk, an event that the manufacturer cannot foresee and of which he cannot be held responsible.

The person authorized to constitute the technical file of the machine is the Managing director: Tobias Jessberger, domiciled at the registered office of the company.

La persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico della macchina è il Direttore generale: Tobias Jessberger, domiciliato presso la sede legale della società.

Legal Representative

Tobias Jessberger

## 2. Produktbeschreibung

Das Feuerweerpumpen Set besteht aus einer Doppelmembranpumpe JP-810 in verschiedenen Ausführungen (bitte Bedienungsanleitung JP-810 lesen) mit Saug und Druckschlauch sowie Druckluftzubehör und Sauglanze. Verbunden werden die Elemente mit Schnellkupplung bzw. Kamlock-Kupplungen. Zum sicheren Betreiben der Pumpe liegt ein Erdungskabel bei.

## 3. Medien

Feuerwehrset mit zwei Pumpenversionen lieferbar. Die produktberührenden Materialien:

**Pumpe Aluminium:** Aluminium, PTFE, Edelstahl

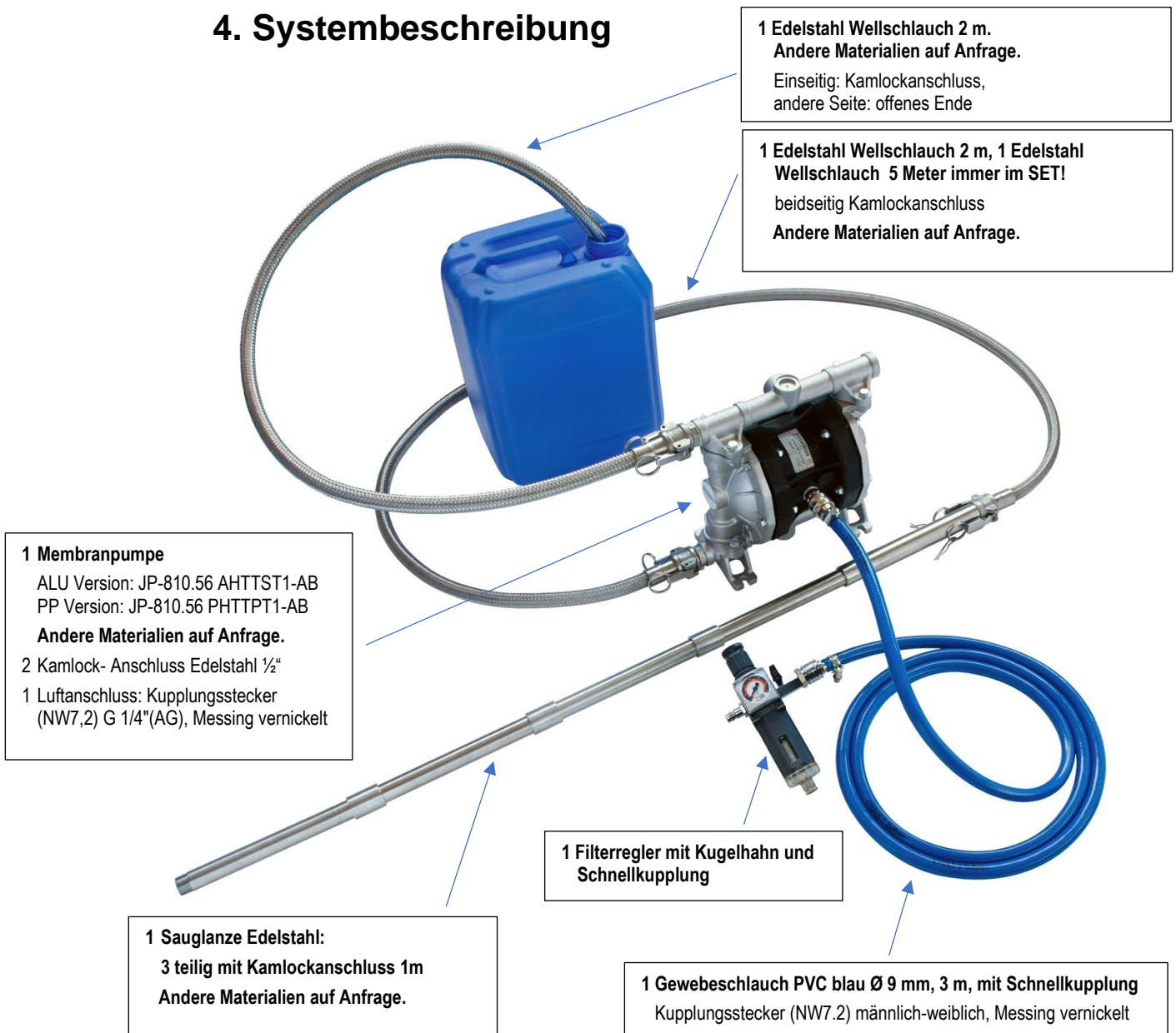
Beständig gegen: Diesel, Benzin und Wasser, für Säuren und Laugen nur bedingt beständig.

**Pumpe Polypropylen (PP):** PP, PTFE, Edelstahl.

Beständig gegen viele Säuren und Laugen, Diesel, Benzin nur bedingt beständig

Für weitere Medien, lesen Sie dazu bitte entsprechend die Beständigkeitslisten.

## 4. Systembeschreibung





1 Koffer schwarz inkl. Rasterschaum  
 Aussenmaß: 555 x 428 x 306 mm  
 Innenmaß: 500 x 350 x 280 mm  
 Andere Größen auf Anfrage.

1 Antistatik Set



## 5. Sicherheitshinweise

Alle Geräte von Jessberger werden im Haus geprüft, jedoch kann es auf Grund von Lagerung oder Transport zu leichten Undichtigkeiten an den Anschlüssen kommen.

Bitte prüfen Sie vor dem ersten Einsatz die Pumpe auf Dichtigkeit und ziehen evtl. undichte Stellen mit dem Gabelschlüssel nach.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte bzw. Beschädigungen des Geräts oder anderer Sachwerte entstehen. Den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, insbesondere den Sicherheitshinweisen und den mit Warnhinweisen gekennzeichneten Abschnitten, ist daher unbedingt Folge zu leisten.

## 6. Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt.



**Besondere Angaben** hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Anlage / Maschine.

**Angaben** bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden.



### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen. Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

Die Anlage und ihre Komponenten sind ausschließlich für den Einsatz mit den aufgeführten Flüssigkeiten und für die beschriebene Verwendung bestimmt. Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Betreiber.

## Organisatorische Maßnahmen

Diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort griffbereit aufbewahren! Jede Person, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung und dem Betrieb des Gerätes befasst ist, muss die komplette Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Das am Gerät angebrachte Typenschild und die am Gerät angebrachten Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

### Qualifiziertes Personal

Das Personal für Bedienung, Wartung und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

### Gewässerschutz

Das Gerät ist für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ausgelegt. Die Vorschriften der für den Einsatzort geltenden Regelungen (z.B. WHG, VawS) sind zu beachten.



### Wartung und Instandhaltung

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften dürfen ausschließlich Fachbetriebe mit Arbeiten an Anlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten betraut werden. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Anlage, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

## 7. Montage

Entfernen Sie vollständig das Verpackungsmaterial. Setzen Sie die Einzelteile, wie auf dem Bild (Kapitel Systembeschreibung) gezeigt zusammen und stellen Sie sicher, dass der Kugelhahn des Filterreglers geschlossen ist.

Stecken Sie den Druckschlauch in einen geeigneten Behälter und stellen Sie sicher, dass dieser nicht von selbst herausrutscht.

Achten Sie auf geeigneten Potentialausgleich der Pumpe und der Behälter, wenn explosionsgefährdete Medien, oder wenn in einer explosionsgefährdeten Umgebung gefördert wird.

Ein Potentialausgleichskabel liegt bei.

Die Pumpe ist nun einsatzbereit.



### Achtung

- Die Pumpe nie ohne Aufsicht fördern lassen!
- Die Schläuche gegen Herausrutschen sichern.
- Persönliche Schutzausrüstung, angepasst an das Medium tragen.
- Das Behältnis für die abgepumpte Flüssigkeit muss ausreichend groß und standfest positioniert sein.
- Den Pumpvorgang langsam starten, das Medium pulsiert, es kann zu Herauspritzen und Herausfallen des Schlauches / des Mediums kommen.
- Auf ausreichenden Potentialausgleich achten!
- Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung der Pumpe JP-810.

Öffnen Sie langsam den Kugelhahn. Die Pumpe beginnt mit dem Fördervorgang.

Bitte beachten Sie, dass die Sauglanze zerlegbar ist, und nach dem Betrieb wieder demontiert werden muss, damit diese in dem Koffer verstaut werden kann.

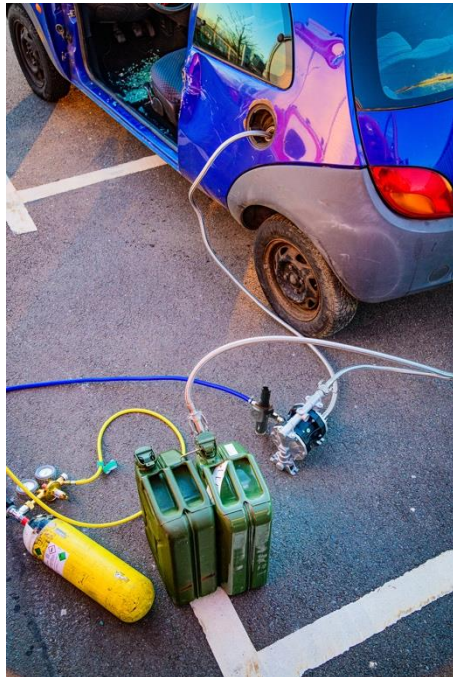
Die Verbindungsstellen sind bereits mit einem Dichtband versehen. Dieses muss nach jedem Gebrauch erneuert werden. Achten Sie hier unbedingt auf Ihre persönliche Sicherheitsausrüstung, angepasst auf das geförderte Medium!

Reinigen Sie nach jedem Einsatz die Pumpe und spülen Sie diese.

## 8. Betrieb

### Erstinbetriebnahme

Prüfen Sie die Pumpe vor Erstinbetriebnahme auf Undichtigkeiten. Hierfür muss ein Testlauf mit Wasser gemacht werden.



## 9. Wartung

- Spülen Sie, nach jedem Einsatz die Pumpe gründlich.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Schläuche und die Verbindungselemente auf Undichtigkeiten.
- Defekte Dichtungen und Leitungen sind sofort auszutauschen.

## 10. Ersatzteile und Zubehör

<b>Ersatzteilliste Feuerwehrset</b>	
<b>Feuerwehrset PP</b>	
810.056 PHTTPT1AB	Doppelmembranpumpe PP
9520	Filterregler G1/4
0400 1001	Sauglanzensegment 200mm
0500 8925	KAM LOCK Mutterteil mit AG
0500 8924	KAM LOCK Vaterteil mit AG
0400 9107	Wellschlauch Verlängerung 5m
0400 9106	Wellschlauch Verlängerung 2m
0400 9105	Wellschlauch 2m Kamlock M/ offenes Ende
0400 8003	Kupplungsstecker NW 7,2 / 3/8" AG
0400 8002	Kupplungsstecker NW 7,2 / Schlauch 9mm
0400 8001	Kupplungsdose NW 7,2 / Schlauch 9mm
9550	Druckluftschlauch Achtung, gewünschte Länge angeben (3m Standard)
9522	Kugelhahn G1/4
9003	Antistatikset bestehend aus 4 Kabel 0,5- 3m
0500 9000	Kunststoffkoffer 4fach verriegelt : 555 x 428 x 306 mm
<b>Feuerwehrset Aluminium</b>	
810.056 AHTTST 1 AB	Doppelmembranpumpe ALU
9520	Filterregler G1/4
0400 1001	Sauglanzensegment 200mm
0500 8925	KAM LOCK Mutterteil mit AG
0500 8924	KAM LOCK Vaterteil mit AG
0400 9107	Wellschlauch Verlängerung 5m
0400 9106	Wellschlauch Verlängerung 2m
0400 9105	Wellschlauch 2m Kamlock M/ offenes Ende
0400 8003	Kupplungsstecker NW 7,2 / 3/8" AG
0400 8002	Kupplungsstecker NW 7,2 / Schlauch 9mm
0400 8001	Kupplungsdose NW 7,2 / Schlauch 9mm
9550	Druckluftschlauch Achtung, gewünschte Länge angeben (3m Standard)
9522	Kugelhahn G1/4
9003	Antistatikset bestehend aus 4 Kabel 0,5- 3m
0500 9000	Kunststoffkoffer 4fach verriegelt 555 x 428 x 306 mm

<b>Zubehör für Feuerwehrset</b>		
0400 9108	LKW Druckluftanschluss mit Stecknippel (rot)	
0400 9109	Flaschendruckminderer 0-10 bar (von 300 bar) für Atemluft/ Druckluftflaschen	
0400 9110	Fußventil (leicht) Edelstahl incl. Saugsieb	
0400 9111	Fußventil (leicht) Messing incl. Rückschlagventil und Sieb	

## 11. Entsorgung

Die Pumpe muss vollständig entleert und die Flüssigkeiten ordnungsgemäß entsorgt werden. Metalle und müssen entsprechend dem Material entsorgt werden.

### **JESSBERGER GmbH**

Jägerweg 5–7  
 D-85521 Ottobrunn  
 Germany  
 Telefon: +49 (0) 89 - 66 66 33 400  
 Telefax: +49 (0) 89 - 66 66 33 411  
 www.jesspumpen.de  
 info@jesspumpen.de